

Geschätzte Investoren!

Ein rabenschwarzer Monat

Der Markt hatte mit dem Krieg relative Geduld und irgendwann hat er realisiert, dass die Politiker mit ihrer Sanktions-Spirale nichts erreichen, sondern viel mehr natürlich das Gegenteil. Nach schwächeren Kursen im Mai hatten wir uns verleiten lassen, Ende Mai/Anfang Juni eine kurzfristige Erholung zu erwarten. Einige Tage lagen wir richtig, sind aber letztendlich zu optimistisch in das Monat gegangen.

Kurzum, wir haben mit -5.1% das schlechteste Monat seit langem eingefahren und liegen auch seit Jahresbeginn nunmehr mit 3.1% im Minus. Das sich dies mit -25.4% für den ATX oder -19.5% im DAX vergleicht ist auch nur ein schwacher Trost und soll natürlich keine Entschuldigung sein. Auch in den USA war das 1H22 das schlechteste seit 1970, der Präsidentschaft von Nixon.

Rezession zum Teil eingepreist bzw. teilweise Kapitulation in Europa

Ausgehend von der hohen Inflation und dem nunmehr konsequenteren Vorgehen der Notenbanken haben die Märkte derzeit schon eine hohe Wahrscheinlichkeit einer globalen Rezession eingepreist. In Europa kommt der Frust über den Krieg und das masochistische Vorgehen der Politiker dazu. Und das leider bei einer sehr hohen Gas-Abhängigkeit gerade unseren Kernmärkten Österreich/Deutschland (80% bzw. 70%).

Ein Satz sei bitte gestattet: Es ist uns unbegreiflich wie man eine Sanktion nach der anderen setzt und gleichzeitig nicht erkennt, dass es diese Person in keinsten Weise a) schadet b) davon abhält sein Ding durchzuziehen.

Nerven behalten, zum Verkaufen zu spät

Ähnlich wie Anfang März raten wir neuerlich die Nerven zu behalten. Verkaufen ist höchstwahrscheinlich zu spät. Die letzten Wochen waren von einer massiven Verkaufswelle geprägt, die Angst vor 'Putin dreht das Gas ab' hat alles überstrahlt. Selten wie zuvor wurde Europa verkauft, insbesondere eben leider auch die besonders gas-abhängigen Kernmärkte Deutschland und Österreich.

Das Resultat sind Firmen die zum guten Teil noch immer sehr gut verdienen und so günstig bewertet sind wie ich selbst in 35 Jahren Börse noch nie gesehen habe. KGVs von 3x (OMV) oder 2x (K+S) sind nur zwei Beispiele. Wir wissen natürlich, dass an der Börse die Zukunft bezahlt wird und nicht unbedingt die heurigen Gewinne. Aber gerade deshalb glauben wir weiterhin fest an unser Portfolio, weil wir davon überzeugt sind, dass a) der Inflations-Höhepunkt gerade jetzt überschritten wird und b) selbst eine Rezession (falls sie kommt) nicht so stark ausfallen wird. Sollte das eintreten werden die Notenbanken vom Gas gehen und einer sich wieder normalisierenden Wirtschaft 2023 stünde nur mehr ein möglicherweise noch andauernder Krieg im Wege.

Danke für Euer Vertrauen

Roland Neuwirth

Rechtlicher Hinweis

Das ist eine Marketingmitteilung der Advisory Invest GmbH.

Eine Marketingmitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung eines Fonds dar. Sie dient einem reinen Marketingzweck, ist kein rechtlich verbindliches Vertragsdokument, ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben und genügt auch nicht dazu, eine Anlageentscheidung zu treffen bzw. eine individuelle Anlageberatung zu ersetzen. Insbesondere ist damit keine persönliche Empfehlung an den Interessenten bzw. Empfänger dieser Marketingmitteilung zum Kauf oder Verkauf eines der darin genannten Finanzinstrumente bzw. des Investmentfonds Advisory Flexibel verbunden. Die Informationen dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information. Investmententscheidungen sollen ausschließlich nach Einholung einer auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse abgestellten professionellen Beratung und Aufklärung erfolgen.

In diesem Investorenbrief werden eigene Einschätzungen zu einzelnen Unternehmen, Finanzinstrumenten, Märkten usw. aufgezeigt und Interessenten allgemeine Informationen darüber zur Verfügung gestellt. Die in diesem Investorenbrief enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über zukünftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich hohe Risiken und Unsicherheiten. Geäußerte Ansichten und Darstellungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird weder Haftung noch Garantie oder Verantwortung bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Bei Preisangaben und Kennzahlen handelt es sich lediglich um Indikationen und Momentaufnahmen. **Dieser Investorenbrief ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse.**

Bitte ziehen Sie die rechtlichen Fondsdokumente des Advisory Flexibel vor einer finalen Anlageentscheidung heran. Sowohl der veröffentlichte Prospekt, inklusive aller Änderungen, als auch das Basisinformationsblatt PRIIPs-KID (Kundeninformationsdokument) wurden auf der Homepage der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. veröffentlicht und sind bei der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wipplingerstraße 35, 1010 Wien, und deren Depotbank, der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, sowie bei der Advisory Invest GmbH, Gottfried-Keller-Gasse 2/3, 1030 Wien, kostenlos (in deutscher Sprache) erhältlich und im Internet unter www.advisoryinvest.at und www.llb.at bzw. www.llbinvest.at abrufbar. Informationen zur Nachhaltigkeit (ESG) sind ebenfalls über diese Webseiten abrufbar.

Das aktuelle Factsheet des Advisory Flexibel finden Sie im Internet unter www.advisoryinvest.at

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. **Bei den Angaben über eine frühere Wertentwicklung des Advisory Flexibel ist zu beachten, dass Performanceergebnisse der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Investmentfonds zulassen.**